



<https://www.biodiversitylibrary.org/>

**Pflanzen-Gattungen, nach dem Inbegriffe sämtlicher
Fruchtifications-Theile gebildet, und nach dem Sexual-
Pflanzen-Register geordnet; mit kritischen Bemerkungen**

Mannheim, Schwann und Götz, 1792

<https://www.biodiversitylibrary.org/bibliography/7570>

Item: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/31966>

Page(s): Page [1], Page [3], Page 85

Holding Institution: New York Botanical Garden, LuEsther T. Mertz
Library

Sponsored by: The LuEsther T Mertz Library, the New York Botanical
Garden

Generated 6 October 2024 6:16 AM

<https://www.biodiversitylibrary.org/pdf4/1740994i00031966.pdf>

This page intentionally left blank.

Pflanzen = Gattungen

nach dem

Inbegriffe sämtlicher Fruktifications = Theile
gebildet, und nach dem Sexual = Pflanzen =
Register geordnet;

mit

Kritischen Bemerkungen.

Erstes Heft;

mit zwei Kupfertafeln.

Von

Friedrich Casimir Medicus,

Pfalzzweibrückischem würklichem Regierungsrathe, Direktor der
Churpfälzischen Staatswirthschafts Hohen Schule und der
physik. ökonomischen Gesellschaft zu Heidelberg etc.

Ignorato proprio genere (plantarum) nulla de-
scriptio, quamvis accurate tradita certam (spe-
ciem) demonstrat, sed plerumque fallit: nam
confusis generibus omnia confundi necesse est.
Caesalpin de Plant. Lib. XVI, Praef. pag. 4.

Mannheim,

bei Schwan und G d h, 1792.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Seinen

beiden botanischen Freunden,

Herrn Friedrich Ehrhart,

Königl. Großbritannischen und Churfürstlichen Braunschweiger
Lüneburgischen Botaniker ic.

und

Herrn D. Paul Usteri,

Committirtem Mitgliede der correspondirenden Gesellschaft
schweizerischer Aerzte und Wundärzte ic.

zum Zeichen

seiner Hochachtung und Ergebenheit

gewidmet

von

dem Verfasser.

FEB 10 1905

mit fahnförm. Schaalen und ellipt. Scheidew. 85

fäden. Das Schötchen ist mehr rundlich, mit etwas hervorstehendem Griffel und Narbe.

3. *LEPIDIUM latifolium*. L.?

III. Fahnförmig ausgehöhlte, ungeflügelte, oben aber in der Spitze in Flügel auslaufende Schaalen.

CAPSELLA. Caesalp.

Keilförmig anlaufendes Schötchen, mit fahnförmig ausgehöhlten, an der Kante nicht geflügelten, am Ende aber in einen Flügel auslaufenden Schaalen, deren Oeffnung tief sitzt, mit welcher sie an der elliptisch gebildeten Scheidewand anstehen.

I. *CAPSELLA Bursa pastoris*. Fl. Danic. Tab. 729.

Thlaspi Bursa pastoris. L.

Die hier befindliche Flügel an jeder Schaale sind oben abgeründet, daher das Schötchen eine herzförmige Gestalt hat. Inwendig sind diese Flügel bis in die oberste Spitze hin hohl. Auf beiden Seiten der Scheidewand sechs, mehr oder wenigere Saamen.

2. *CAPSELLA spinosa*.

LEPIDIUM spinosum. L.

Das Schötchen hat oben zwei parallel laufende Flügel auf jeder Schaale sitzen. Diese Flügel sind nicht hohl, sondern verwachsen, schmal, oben etwas oval abgeründet, stehen

The following text is generated from uncorrected OCR or manual transcriptions.

[Begin Page: Page [1]]

%'^mm' ©attunsen

wad) bcm

Snüegriffe fdmtli^er ^xntti^cations^ZMt

gcbilbet, unb wad) bem ©etuals ^ftanjen?

3ve(5i(ler georbnet;

mit

fritifc^en ^emerfunöen.

mit ^tt>ei ^upfcrtafelm

^ LIBR-

mm m'-.

%v'Hivid) Cafimtr "IOhbicu^, ^-'^^

^Pfvilijjeibrütf ifd)em mürFlidjent Oiegientttg^ratöe, ^iuttot ttt

(i^iirpfal5ifd/eu 6taarf ivirtjfcfeaft^ y;^o^en ©c^ule unt öec

pl)nfif, olouomifdjeu ©efcUfctjaf 311 .r->eibeH)et3 ic»

Ignorato proprio genere (plantarum) nulla de-
scriptio, quamvis accurate tradita certara (spe-
ciem) demonstrat , fed plcrumque Fallit: natn
confufis generibus omnia confundi neceffe eft.
Caefalpin de Plant, Lib. XVI , Praef. pag. 4.

bei ^ d; w a n unb (B b fe , 1 7 9 2»

[Begin Page: Page [3]]

Reiben botanifd^ctt ^ttnnhen^

£un^buv9(fd)en 5i5ot«uifci* k>

u tt b

^mn D. faul llfleri,

€öntmltirtem ^^itgliebe ta* coitefpoubifenöeit ©efcafc&aff

§um 3cid)crt

feinet* .^OfI^acf^tung unb Srge6enf;eit

citwihmct

ö e m ^ e r f r t (f e r»

[Begin Page: Page 85]

mit fatjnform» ^d)aaî^ñ unb cliipt, ©d)cibar, 85

faben, Saö (Bi)htä)ei\ ifl metjt xmhüäjt , mit
etivaö I;er^orfte(;enbem ©viffet unb 5)tatbe.

g. Lepidium /^^i/b/i« «2. L.?

III. Äal)nfürmig (?u^9cl)6i)lrc , unöeßfügeltc , oBen rtet in te«
©Vise in ^-luöel auolaufenbe @cl>flalett»

CAPSELLA. Caefalp.

'Äeilfontis anlaitfeii5eö Sd^6t(^cn , mit
fal?nformig auögei;öl?lten, an öer Banbe
tiicljt geflügelten, am lxi5e aber in einen
SUrgei auerfaufen&ene^aalen/ 5eren(De#
tnmg tief fist, mit t)elc^er fte an öer ellip*
tlfcl} öebilöeten Scl;et5ett>atiö anfte^cn.

1. Capsella Bursa pascri. Fi, Danic. Tab. 729.

Thlafpi Bursa pascri. L.

Sie (;ler bcfii\hüä)o Z^Mo^el an jebev ©d^aafe
f:nb oben abgerüubct , bal;ev baß^ ©c^6tcf)fa
eine {jer^^fSrutigc ©cftalt r;at. SniPenbig (inb
tiefe 5lußeE biö in bie oberfTe ©pi^c i)in l)oi)U
3(uf beiben (Seiten ber ©cgeibemanb fed^^

mei;r ober ì\>eniöere ^aamevt^

2. Capsella fpinofa,

Lepidium fpinofum. L,

Sv^ö @c^5tcl?en [?at oben snjei yataEef fau^

feube glugel auf feber ^BijaaU fi'^en. Siefe

g-tügel finb ttia)t f}ol;t, fonbern »erwac^fen,

fd;mat, oben etwaa o^at abgerunbet, flefjeu